



## PRESSEINFORMATION

# Neues Unternehmenszentrum schafft Symbiose aus Arbeiten, Kunst und Natur

***Eine völlig neue Arbeitswelt für Unternehmen präsentierten heute die Gemeinde Frauenstein und die MLT Immobilien GmbH. Das Unternehmenszentrum „Kubus. art at work.“ verbindet auf einzigartige Weise Arbeiten, Kunst und Natur und bietet Unternehmen einen unverwechselbaren Firmenstandort. Geplanter Baubeginn ist im Frühjahr 2016, geplante Fertigstellung im Frühjahr 2017.***

Kraig, 28.10.2015 – Das zukunftsweisende Standortprojekt „Kubus. art at work.“ steht für Inspiration und Kreativität und richtet sich an Unternehmen aus den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie, Energie, Mobilität und Gesundheit, die sich in Hunnenbrunn einen unverwechselbaren Firmenstandort errichten möchten. Denn mit Originalität trifft hier Business auf Kunst und lässt, umrahmt von der Natur, ein Unternehmenszentrum entstehen, das gleichermaßen Arbeits-, Lebens- und Regenerationsraum ist.

In Summe entstehen auf dem offenen und parkähnlich angelegten 9.000 m<sup>2</sup> großen Areal mit sieben Bürogebäude zu je 300 m<sup>2</sup>. Diese umgeben das zentral gelegene Kommunikationszentrum, das unter anderem für Seminare und Firmenveranstaltungen zur Verfügung steht und gemeinsam von allen ansässigen Unternehmen genutzt werden kann. In hochwertiger Ziegelmassivbauweise errichtet, entspricht jedes Gebäude sowohl baubiologisch als auch gestalterisch dem neuesten technischen Standard. Die Realisierung des Projektes erfolgt durchwegs mit regional ansässigen Unternehmen.

Für Michael Leeb, Geschäftsführer der MLT Immobilien GmbH, ist Kubus vor allem ein zukunftsweisendes Projekt, das es kleineren Gemeinden erlaubt einen regionalen Gegenpol zu den klassischen großen Industrie- und Gewerbeparks zu setzen. „Es ist ein Konzept, das kleinen Gemeinden die Möglichkeit bietet, einen zukunftsorientierten Mix an Unternehmen zu gewinnen und sich als attraktiven Firmenstandort zu vermarkten. Gemeinsam mit der Gemeinde Frauenstein und anderen Partnern bieten wir dem Unternehmen ein erstklassiges Preis/Leistungsverhältnis sowie einen rund-um-Service: von der individuellen Gestaltbarkeit der Büroräume bis hin zur unverbindlichen Finanzierungs- und Förderberatung. Und das alles in Kombination mit einem einzigartigen Kunstprojekt.“

„Die Gemeinde unterstützt jedes Unternehmen, das sich für den Kauf eines Bürogebäudes entscheidet und damit neue Arbeitsplätze schafft in Form einer Arbeitsplatzförderung. Für uns ist es wichtig, mit Kreativität und originellen Ideen zu punkten und unser Bestes zu geben, um die Gemeinde Frauenstein für Unternehmen attraktiv zu machen“, erklärt Harald Jannach, Bürgermeister der Gemeinde Frauenstein.

Das Besondere an dem Projekt ist, dass internationale Künstler die netzartige Verkleidung der Gebäude gestalten. Federführend für die Umsetzung dieser Freiluftgalerie ist Manfred Mörth, bekannter Kärntner Künstler und Maler. „Wir möchten gemeinsam mit jedem Unternehmen die Außenverkleidung planen und gestalten, so dass hier die Identität des Künstlers, die Botschaft des Unternehmens und die Umgebung eine Symbiose ergeben“, so Manfred



Mörth. Es entsteht Kunst im Raum, die sowohl den ansässigen Unternehmen, deren Mitarbeitern als auch der Öffentlichkeit eine Quelle der Inspiration und Kreativität sein wird.

Ziel ist es, Unternehmen aus den Branchen Energie, Mobilität, Gesundheit und Informations- und Kommunikationstechnologie in Hunnenbrunn anzusiedeln und so eine Vielzahl von Synergieeffekten zu schaffen. Erste Kaufinteressen sind bereits bekannt. Das in St. Veit ansässige IT-Unternehmen dBIT sowie die Tanzschule von Andy und Kelly Kainz School of Dance sind konkret daran interessiert in ein Bürogebäude zu investieren.

### **Daten und Fakten:**

#### **Unternehmenszentrum „Kubus. art at work.“**

**Architekt:** Alfons Rink

**Bauträger:** MLT Immobilien GmbH

**Baubeginn:** Frühjahr 2016

**Fertigstellung:** Frühjahr 2017

**Gesamtfläche:** ca. 1 Hektar

**Gebäude:** 7 Firmengebäude zu je 300 m<sup>2</sup>, 1 zentrales Kommunikationszentrum

**Parkplätze:** 71

**Branchen:** Informations- und Kommunikationstechnologie, Mobilität, Energie, Gesundheit